

Fluss des Lebens

Kleinstaudämme zur Sicherung der Ernährung
Projekt 386 des Entwicklungshilfeklubs in Madagaskar



WAS

Sicherung der Wasserversorgung und Schutz vor Überflutungen für 600 kleinbäuerliche, vom Klimawandel betroffene Familien.

WIE

Bau von Kleinstaudämmen, durch die auch während der Trockenzeit Bewässerung möglich ist und Überschwemmungen abgeschwächt werden.

WER

Entraide et Fraternité
Partner-Organisation des Klubs
Caritas Antsirabe
Durchführung im Einsatzgebiet

WO

Madagaskar
Ländliche Gemeinden in der Region
Vakinankaratra



WIEVIEL

Anteilige Kosten für den Bau eines Kleinstaudamms:

für eine Familie
260 Euro (Mikro)

für eine Person
52 Euro (Anteilstein)

Jeder Beitrag hilft!

Bitte sichern Sie neben Ihrer Projektspende auch die Existenz des Klubs mit einem **Förderbeitrag**.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

Überweisungen bitte mit der **Widmung 386** auf unser Konto:
AT95 2011 1310 0540 5150

Fluss des Lebens

Projekt 386 des Entwicklungshilfeklubs in Madagaskar

Zwischen Zerstörung und Hunger

„Der Fluss ist unsere Lebensader, er liefert Wasser für unsere Felder und ernährt uns. Aber sein natürlicher Rhythmus ist aus dem Takt geraten. Manchmal trocknet der Fluss über Monate ganz aus, dann verdorrt der Reis auf den Feldern und wir müssen hungern. Dann wieder fällt so viel Regen auf einmal, dass die Flut unsere Häuser zerstört. Ob Dürre oder Flut, beides bedeutet für uns Zerstörung, Verzweiflung und Hunger.“

Was dieser Kleinbauer beschreibt, sind die Auswirkungen des Klimawandels, welche die ländliche Bevölkerung Madagaskars besonders schwer treffen.

Im ostafrikanischen Inselstaat leben mehr als drei Viertel der EinwohnerInnen in extremer Armut. Sie haben keine Chance, finanzielle Rücklagen für Notzeiten zu bilden. Wenn eine Flut oder Dürre eintritt, wird aus Nahrungsmittelknappheit schnell eine Hungersnot – so wie zuletzt 2021 nach einer schweren Dürre im Süden des Landes.

Die alleinige Existenzgrundlage der kleinbäuerlichen Familien ist der Anbau von Reis, Mais und Maniok. Sie suchen deshalb verzweifelt nach Möglichkeiten, um sich an die veränderten Bedingungen anzupassen und so ihr Überleben sichern zu können.

Kleinstaudämme sichern das Überleben

Die lokale Organisation *Caritas Antsirabe* und unsere Partner-Organisation *Entraide et Fraternité* unterstützen kleinbäuerliche Familien dabei, ihre Ernährung zu sichern und sich besser gegen Naturkatastrophen zu wappnen. Dies geschieht unter anderem durch klimaangepasste Anbautechniken, den Bau von Brunnen sowie Verbesserung des Einkommens und des Zugangs zu Landrechten.

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Anlegen von Kleinstaudämmen, die Folgendes bewirken:

- **Schutz vor Dürre und Flut:** Die Dämme werden so gebaut, dass der Abfluss des Wassers reguliert werden kann. So steht während der Trockenzeit ausreichend Wasser zur Verfügung und Überflutungen werden abgeschwächt.
- **Höhere Erträge:** Da Felder und Hausgärten in der Trockenzeit bewässert werden können, steigen die Ernteerträge. In guten Jahren ist dadurch sogar eine zusätzliche Reisernte möglich.
- **Einkommenschaffung:** Durch das Anheben des Flusspegels können auch Teiche zur Fischzucht angelegt werden. Dies sorgt für eine ausgewogenere Ernährung und bringt den KleinbäuerInnen ein zusätzliches Einkommen als Rücklage für Notzeiten.



Unser Beitrag

Wir möchten rund 600 kleinbäuerliche Familien in den Flusstälern der ländlichen Region *Vakinankaratra* beim Anlegen von Kleinstaudämmen unterstützen, damit sie ihre Ernährung sichern und sich vor Dürre und Fluten schützen können.

Mit unserem Beitrag können die Kosten für Material, Transport und die Bauleitung durch Fachkräfte finanziert werden. Insgesamt sollen vier Dämme von maximal 10 Metern Länge und 1,5 bis 2 Metern Höhe entstehen.

Jeder Damm ermöglicht die Bewässerung von etwa 100 Hektar Reisfeldern und somit eine gesicherte Ernährung für jeweils rund 150 Familien.

Anteilige Kosten für den Bau
eines Kleinstaudamms:

260 Euro für eine Familie
52 Euro für eine Person

Jeder Beitrag hilft – **Danke für Ihre Unterstützung!**

Bitte helfen Sie mit, damit KleinbäuerInnen in Madagaskar ihre Lebensgrundlage erhalten können.